

Bläser-Echo



Ausgabe
2021

www.blaskapelle-unterfoehring.de

Aktuelles von der Blaskapelle Unterföhring e. V.

Liebe Musiker, Freunde und Unterstützer,

dass uns auch im Jahr 2020/21 eine Reihe widriger Umstände voll im Griff hatten, war nicht abzusehen. Die dritte und vierte Welle der Corona-Ausbrüche schränkten uns bei den Proben und Auftritten schmerzhaft ein (siehe Seite 2). Weil unser eigenes „Zuhause“, der Musikvereinskeller, wegen anstehender Sanierungsarbeiten weitere Jahre gesperrt bleiben wird, konnten unsere Dirigenten wie schon im Vorjahr die Proben bis Juni nur über Internet abhalten. Ein über „Zoom“ erstelltes Video für unsere Mütter musste die Muttertagsserenade ersetzen.

Ab Juni stellte uns die Gemeinde dankenswerterweise als Ausweichquartiere eine Schul-Turnhalle und einen Saal in der Volkshochschule für die Probenarbeit zur Verfügung, so dass sich die Musiker unter strenger Beachtung der aktuellen Corona-Auflagen wenigstens persönlich sehen und miteinander musizieren konnten. Die großen Abstände zu den Mitspielern beeinträchtigten die Akustik beim Zusammenspiel. Umso mehr lobe ich die Musikanten, dass sie trotzdem so zahlreich an den Proben teilgenommen haben.

Den Dirigenten Markus Walter und Holger Hochmuth gebührt große Anerkennung dafür, den schwierigen

Anforderungen einigermaßen gerecht zu werden. Leider werden sich die strengen Corona-Auflagen bis ins nächste Jahr fortsetzen.

Von der Vorstandschaft war eine Menge von Aufgaben zu erledigen. Die Kasse musste weitergeführt, Anträge und Mitteilungen mussten zeitnah verfasst werden. Vielen Vereinsmitgliedern konnte ich persönlich zu runden Geburtstagen gratulieren. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in den Jahren 2020 und 2021 werde ich bei nächster Gelegenheit nachholen.

Langwierige Verhandlungen mit der Gemeindeverwaltung auf der Suche nach geeigneten Proberäumen führten am Jahresende zum Erfolg. Dafür bedanken wir uns ganz besonders. Im Dank eingeschlossen sei auch der erste Vorstand des Männergesangvereins Franz Solfrank. Seine Fachkompetenz und Unterstützung bedeuten mir eine große Hilfe. Allen Musizierenden, Lehrern, Dirigenten, Vereinsmitgliedern, Freunden und Unterstützern sage ich herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachten und freue mich, wenn wir uns im nächsten Jahr 2022 hoffentlich gesund wiedersehen.

Eure Hanni



Rückblick auf das Jahr 2021

Die Corona-Pandemie hatte uns auch am Anfang des Jahres 2021 fest im Griff. Die Termine, die den Jahresablauf mit den Auftritten der Blaskapelle traditionell bestimmen, mussten zum allgemeinen Bedauern entfallen: Kein Probenwochenende im Januar in Babenhausen, den Konzerttermin im Februar mussten wir verstreichen lassen, es gab kein Maifest, keine Muttertagsserenade der Jugend- und Nachwuchskapelle, kein Fronleichnam mit Blasmusik, kein Bürgerfest, keine Sommerserenade am Schlittenberg und kein Tarcen-to-Bierfest. Auch das Kirchweihfest im Oktober im Zehetmair-Hof konnte nicht stattfinden, wenigstens aber die Vereinsmesse in St. Valentin, bei der unsere Trompeterin Saran, die zusammen mit der Organistin Christina Yeo unsere Vereinsmesse musikalisch gestaltet und damit die Blaskapelle würdig vertreten hat. Vorstand Johanna Schweikl erinnerte in ihren Gedenkworten dabei an die verstorbenen Mitglieder der Blaskapelle.

Auch die gewohnte Probenarbeit konnte zunächst nicht wieder aufgenommen werden. Doch hier griff der Dirigent ein und setzte ab dem 3. März online-Proben an - für uns alle eine neue Herausforderung. Dieser neue Modus konnte zwar den Probenbetrieb in Präsenz nicht vollständig ersetzen, wohl aber schufen diese 60 Minuten am Bildschirm die Möglichkeit, neue Stücke ins Gehör zu bekommen und vor allem, die Musiker bei der Stange zu halten und den Kontakt zu pflegen. Wie man am den Bildern von der ersten online-

Probe sieht, waren die Musiker mit Ernst und Engagement dabei.

Im Juni dann wagte man die erste Probe in Anwesenheit, wegen der andauernden Renovierungsarbeiten am Schulgebäude ab nun in der Turnhalle der Grundschule unter peinlicher Einhaltung des Hygienekonzepts. Das bedeutete: Eintritt nur mit Gesichtsmaske, Desinfektion der Hände und der Stühle, zwei Meter Abstand zwischen den Spielern (wurde vom Dirigenten mit dem Maßstab kontrolliert), zunächst reduzierte Probenzeit sowie Pausen zum Lüften.

Am 07.07. zum 77. Geburtstag von Rainer Wiedemann gab es erstmals wieder ein gemütliches Zusammensitzen, diesmal im Hackerbräu. Das erste Ständchen nach der langen Auszeit brachte die Blaskapelle am 7. Oktober dem Sprecher der Unterföhringer Vereine, Stefan Ganser, zum 75. Geburtstag dar.

An Allerheiligen spielte eine kleine Besetzung der Blaskapelle zum Gräberumgang auf den Friedhöfen auf. Auch am Volkstrauertag, dem 14. November, konnte die Blaskapelle zur Ehrung am Kriegerdenkmal wieder wie gewohnt einige Choräle und das Lied vom guten Kameraden zu Gehör bringen.

Wegen der steigenden Corona-Zahlen war danach wieder Schluss mit den ursprünglich geplanten Auftritten der Blaskapelle. Schade, aber wir kommen wieder!





*oben:
Blaskapellenprobe in der Turnhalle
mit Abstand gemäß Hygienekonzept*

*rechts:
Unser professionelles Corona-Test-Team
Franzi und Thilo Schub
am Einlass zur Blaskapellenprobe in der Turnhalle
am 01.12.2021*



*unten:
Die Blaskapelle am Volkstrauertag
beim Gedenken am Kriegerdenkmal*



Die Jugend- und Nachwuchskapelle im Jahr 2021

Die Nachwuchs- und Jugendkapelle entkommt dem Lockdown - Ein Jahresrückblick der etwas anderen Art

Das Jahr 2021 begann für die Nachwuchs- und Jugendkapelle mit dem allseits bekannten Lockdown bezüglich der Corona-Pandemie. Dieser Lockdown sollte sich noch weitere fünf Monate ziehen, wobei die Nachwuchs- und Jugendkapelle mit Hanni und Holger gute Möglichkeiten der Vernetzung und der Weiterführung der Musik am Instrument gefunden haben: In dieser Zeit haben wir unsere im letzten Jahr begonnenen „Stay@home“-Videos weitergeführt und schöne Ergebnisse mit gemeinsamen Videos zu „Pokemon“ und der „Olympic-Fanfare“ erzielt und uns mit „Stups, der kleine Osterhase“ eine kleine Osterüberraschung für unserer Familien und Bekannte einfallen lassen.

Aber wir haben schnell gemerkt, dass wir zwar gemeinsam in den Videos zu sehen waren, aber uns dennoch der direkte Kontakt untereinander gefehlt hat. Deshalb riefen wir ab dem neuen Jahr die „Online-Treffen“ ins Leben, bei denen wir uns live über eine Plattform se-

hen, miteinander sprechen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen konnten. In diesen Treffen haben wir gemeinsam Skribble oder Stadt-Land-Fluss gespielt, haben gemeinsam Musikrätsel gelöst oder haben einfach in Ruhe miteinander geredet und uns über unsere Erfahrungen im Lockdown ausgetauscht. Diese Treffen waren für unsere Gemeinschaft und unsere Verbindung untereinander sehr wichtig und haben uns als „Nachwuchs- und Jugendkapellen“-Familie auch näher zusammengebracht. Nach dem offiziellen Teil der Treffen gingen Hanni und Holger meistens offline, aber die Treffen gingen immer noch „etwas“ länger, bis in die Abend- und Nachtstunden hinein.

Doch auch der längste Lockdown hat irgendwann ein Ende und so konnten wir Anfang Juni 2021 wieder mit den Präsenzproben im Konzertsaal der Volkshochschule/Musikschule beginnen. Die erhöhten Mindestabstände waren etwas gewöhnungsbedürftig, aber unsere jungen Musiker haben sich schnell auf die neuen Begebenheiten eingestellt. Das gemeinsame Musizieren hat uns allen im Lockdown sehr gefehlt und wir waren alle sehr froh, dass wir wieder mit den Proben und den gemeinsamen Aktivitäten starten konnten. Mit dem traditionellen Eis-Essen im FEZI haben wir gemeinsam höchst-kulinarisch das Schuljahr beendet. Die Crêpes waren super!

Aber wir waren nicht nur musikalisch unterwegs, denn wir können auch auf eine erfolgreiche Teilnahme beim Stadtradeln in Unterföhring zurückblicken: Mit Unterstützung mancher Eltern konnte unsere Blaskapelle mit dem Team „Blaskapelle radelt“ einen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung in Unterföhring erzielen. Somit konnte der 2. Platz aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigt werden. Hut ab!! Das ist eine super Leistung! Das habt ihr alle spitze gemacht!

Nach den Sommerferien konnten wir zum Glück die gemeinsamen Proben in der Nachwuchs- und Jugendkapelle fortsetzen. Wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich unsere sechs neuen Musiker in der Nachwuchskapelle begrüßen, die seit September Teil unserer musikalischen Gemeinschaft geworden sind. Herzlich willkommen!





Mit Eifer, Freude und Spaß bereiten sich nun unsere jungen Musiker auf die kommenden Aufgaben vor. Wir freuen uns alle auf die großen Konzerte im kommenden Jahr: das Konzert „Maskerade“ im Februar und unsere Muttertag-Serenade im Mai, jeweils auf der großen Bühne im Bürgerhaus Unterföhring. (Hoffentlich können sie stattfinden.)

Ein großer Dank geht an unsere Hanni und unseren Michi, die uns alle immer so tatkräftig unterstützen und vorbereiten und selbstverständlich auch an alle jungen Musiker der Nachwuchs- und Jugendkapelle für eurer tolles Engagement für die Blaskapelle Unterföhring!

Holger Hochmuth



*Unbekannter Musiker,
der Haltung nach evtl. ein Dirigent?*





oben: Die „Neuen“ von der Nachwuchskapelle
 unten rechts und ganz unten: „Stadtradeln“ mit Urkunde, überreicht von Bürgermeister Andreas Kemmelmeier



Die Jugend- und Nachwuchskapelle im Lockdown

Nachdem im November 2020 wieder ein Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie verhängt worden ist, war der Alltag erneut geprägt von Zoom-Vorlesungen oder Microsoft Teams-Schulstunden. Die Musikproben fanden nicht mehr statt und auch die Weihnachtsfeier der Blaskapelle musste leider abgesagt werden.

Deswegen organisierte ich für die Jugendkapelle am 12. Dezember 2020 eine „Digitale Weihnachtsfeier“, bei der alle Mitspieler, die Lust hatten, sich über Videochat sehen und untereinander austauschen konnten. Dabei konnte man live Plätzchen backen, Kinderpunsch trinken und Weihnachtsmusik hören, sodass wir alle ein wenig in Weihnachtsstimmung kamen.



Zum Abschluss schauten wir gemeinsam den Musicalfilm „The Greatest Showman“ im Livestream an.

Da uns allen der Abend viel Spaß gemacht hat, kam die Idee auf, uns regelmäßig online zu treffen. Fast jeden Freitag zur normalen Probenzeit waren alle Spieler der Jugend- und Nachwuchskapelle eingeladen, der Zoom-Veranstaltung „Jugend- und Nachwuchskapelle Online“ beizutreten. Hier konnten wir uns alle besser austauschen und gemeinsam lachen, vor allem bei unseren Spielerunde mit Onlinevarianten bekannter Spiele, wie zum Beispiel Montagsmaler, Stadt-Land-Fluss oder Flüsterpost.

Aber auch musikalisch wurden wir in der „probenfreien“ Zeit gefordert. Holger organisierte wieder die „Stay@Home“-Videos mit reger Beteiligung. Aber natürlich konnte man diese Videoprojekte nicht mit Präsenzproben vergleichen, deshalb waren wir im Juni 2021 alle gespannt und höchst motiviert, nach fast einem halben Jahr Pause gemeinsam vor Ort zu proben.

Es ist großartig, dass so viele Musiker und Musikerinnen immer noch Teil unserer Jugend- und Nachwuchskapelle geblieben sind und die Pandemie uns nicht auseinanderbringen konnte, sondern dass wir sogar noch mehr zusammengewachsen sind.

Franziska Schub



Personelle Mitteilungen



Verena Hubert ist in Aschaffenburg geboren und hat dort ihre Kindheit verbracht. Ihre musikalische Laufbahn begann sie mit neun Jahren beim Musikverein Gailbach. Zuerst lernte sie Klarinette, drei Jahre später kam das Altsaxophon hinzu. Sie ist gewissermaßen mit ihren Instrumenten aufgewachsen und spielte in ihrem Heimatort 17 Jahre lang aktiv Blasmusik.

Durch die Berufstätigkeit ihres Mannes kam sie 2007 nach München. Ihre dadurch bedingte musikalische Generalpause mündete schließlich in die Blaskapelle Unterföhring, wo ihre beiden Söhne inzwischen mit viel Freude bei der Nachwuchskapelle Trompete und Schlagzeug spielen. Damit fand auch Verena zur Musik zurück.

Wir freuen uns, eine so erfahrene und mit der Blasmusik verbundene Klarinettistin neu in unserem Orchester zu haben, und wünschen Verena viele schöne Jahre in ihrer neuen musikalischen Heimat bei der Blaskapelle Unterföhring!



Wir begrüßen eine weitere Klarinette. **Boris Liu** hat mit 14 Jahren an der Städtischen Musikschule München in Bogenhausen mit dem Unterricht begonnen und spielt das Instrument nun schon seit acht Jahren. Nebenbei hat er auch vier Jahre lang Saxophon gelernt. Nach dem Abitur war er fast entschlossen, Schulmusik mit Hauptfach Klarinette zu studieren, hat sich aber dann für einen technischen Zweig entschieden. Die Musik betreibt er neben seinem Studium mit Leidenschaft weiter.

Zur Blasmusik wurde er inspiriert durch die Märsche bei den Festzügen, etwa beim Oktoberfest, weil das für ihn so festlich und fröhlich klingt. Auf der Suche nach einem Orchester, dem er beitreten könnte, stieß er auf die Blaskapelle Unterföhring, deren Homepage auf ihn einen freundlichen und einladenden Eindruck machte. Da passt es natürlich auch, dass er nicht weit entfernt wohnt. Wir wünschen Boris viel Freude und Erfüllung beim gemeinsamen Musizieren mit uns und weiterhin diese starke Motivation für die Blasmusik!



Unsere neue Posaunistin **Wiebke Eichmüller** ist in Bayreuth geboren und aufgewachsen. Ihre musikalischen Vorbilder waren Mutter und Bruder, die beide Trompete spielten; zu ihrem Instrument kam sie, weil grade Posaunen gesucht waren. Im Alter von neun Jahren hat sie mit dem Musizieren begonnen und ist seither durchgehend musikalisch aktiv. Sie wirkte mit im Posaunenchor, in der Schul-Bigband sowie im Städtischen Blasorchester Bayreuth, hat also schon eine lange Erfahrung beim Spielen in verschiedenen Ensembles.

Wiebke lebt seit einigen Monaten in Unterföhring und arbeitet in der Bibliothek des neuen Gymnasiums. Es war für sie naheliegend, sich am neuen Wohnort wieder ein Orchester zu suchen, und so fand sie über das Internet die Blaskapelle Unterföhring. Wir freuen uns, dass sie zu uns gekommen ist, heißen sie auch an dieser Stelle herzlich willkommen und wünschen ihr viel Glück und Freude mit der Musik und dass sie schnell heimisch werde bei uns in Unterföhring!

Bezirksmedaille für Hanni Schweikl

Eine besondere Ehrung wurde Blaskapellen-Vorstand Johanna Schweikl zuteil. Aus der Hand von Bezirkstagspräsident Josef Mederer erhielt sie für ihr sehr vielseitiges und unermüdliches Engagement in Unterföhring die Bezirksmedaille verliehen.

Sie ist nicht nur Gründerin und Organisatorin der Unterföhringer Schulweghelfer und sehr aktives Gründungsmitglied der Kolpingsfamilie. Seit über 30 Jahren und fast von Anfang an ist Hanni Schweikl Mitglied der Blaskapelle Unterföhring und hat seit 2013 das Amt des Vorstands inne. Sie initiierte die Einrichtung einer Bläserklasse, betreut die Jugend- und Nachwuchskapelle und sorgt dafür, dass die Blaskapelle Unterföhring keine Zukunftssorgen hat. Darüber hinaus ist sie besonders rühlig bei der Pflege der kommunalen Partnerschaft mit der italienischen Stadt Tarcento.

Herzliche Gratulation auch an dieser Stelle an Hanni für diese großartige Ehrung!



*Ehrung von Hanni Schweikl durch
Bezirkstagspräsident Josef Mederer*



*von links: Franz Schweikl, Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer, Hanni Schweikl,
Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Martina und Franziska Schweikl*

Unsere Geburtstagsgalerie 2021



80. Geburtstag
von **Peter Gräsler**



85. Geburtstag
von **Dr. Irmgard Schub**



80. Geburtstag
von **Hildegard Völkl**



85. Geburtstag
von **Heinz Michael (Caesar) Frey**

Unseren vielen Fördernden Mitgliedern, die im vergangenen Jahr 2021 einen besonderen Geburtstag feiern konnten, hat Vorstand Hanni Schweikl ihre Aufwartung gemacht und dabei die Glückwünsche der Blaskapelle Unterföhring übermittelt und Geschenke überreicht.

Wir gratulieren an dieser Stelle unseren Jubilaren nochmals sehr herzlich, wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, und danken ihnen für ihre Treue zum Verein.



70. Geburtstag
von **Franz Haas**



85. Geburtstag
von **Siegfried Brunnbauer**



75. Geburtstag
von **Stefan Ganser**



77. Geburtstag am 07.07.
von **Rainer Wiedemann**

Wir gratulieren
auch ohne Foto
zum 90. Geburtstag von
Elisabeth Ohrmund
zum 80. Geburtstag von
Nikolaus Schmidt



85. Geburtstag
von **Peter Settele**



85. Geburtstag von Altbürgermeister **Klaus Läßing** mit Hanni und Franz Schweikl und Rainer Wiedemann (v. l.)

Corona und keine Ende ...

*Leben ist das, was geschieht,
während wir eifrig dabei sind,
andere Pläne zu machen.*

Mitgliedsjubiläen 2021

Für 30 Jahre treue Mitgliedschaft und Unterstützung der Blaskapelle danken wir

Gerdi Langer, Theresa Lorenz und Peter Settele

Corona-bedingt konnten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft aktuell nicht stattfinden und werden zu gegebener Zeit erfolgen.

**Die Blaskapelle Unterföhring trauert um ihre treuen Mitglieder
und wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:**

Kaspar Ebert

verstarb am 9. Juli 2021 im Alter von 89 Jahren,
er war 26 Jahre Förderndes Mitglied der Blaskapelle.

Erna Schöfbeck

war 31 Jahre lang ebenfalls Förderndes Mitglied,
sie ist am 6. August 2021 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Wir dürfen Sie heute schon einladen zu unseren nächsten Auftritten

Konzert „Maskerade“

am Samstag, 5. Februar 2022 im Bürgerhaus

Muttertag-Serenade der Jugend- und Nachwuchskapelle

am Sonntag, 8. Mai 2022 im Bürgerhaus

Sommerkonzert am Schlittenberg

am 17. Juli 2022

*Allen Musikern, Mitgliedern und Freunden der Blaskapelle
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2022!*

Impressum

Verantwortlich i. S. d. P.: Rainer Wiedemann, Unterföhring * Text und Gestaltung: Mathilde Wolfertstetter
Fotos: privat * Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen * Ausgabe: Bläser-Echo Dezember 2021 * Auflage: 150